

Adalbert Stifter Verein
Hochstraße 8
81669 München
Tel.: 089 62271630
Fax: 089 4891148
E-Mail: stifterverein@stifterverein.de
www.stifterverein.de



Sudetendeutsche Akademie
der Wissenschaften und Künste

Sudetendeutsche Akademie
der Wissenschaften und Künste
Hochstraße 8
81669 München
Tel.: 089 480003-48
Fax: 089 480003-74
E-Mail: Sddakademie@aol.com
www.sudetendeutsche-akademie.eu

Der Adalbert Stifter Verein und die
Sudetendeutsche Akademie der Wissenschaften
laden herzlich ein

„Das Vergangene ist unser Schatten“

Festveranstaltung zum 80. Geburtstag
der Schriftstellerin Ilse Tielsch

Am wichtigsten sind doch ~~noch~~ *mir*
die ungeschriebenen Briefe
vormittags nehme ich sie aus dem Postkasten
trage sie vorsichtig ins Haus
~~öffne sie bei geschlossenen Fenstern~~
Briefe aus fernen Ländern *aus fernen*
aus großen Dörfern und winzigen Städten
geschrieben in den Eiswäldern
im glühenden Sand der Wüste
jedenfalls
geschrieben in mir unbekanntem
unter Kokospalmen Zitronen
im Sand der Wüsten oder in
aus den sorgfältig geöffneten
strömt Meerluft Thymian duft
Orangenblüten
strömt der Atem der Schreiber
~~der Geruch ihrer Haut~~
der Geruch ihrer Haut

*Zum Beispiel in dem Herbst
gelesen*



Donnerstag, 30. April 2009, 18:30 Uhr
Eintritt frei

Adalbert-Stifter-Saal
München, Sudetendeutsches Haus
Hochstraße 8 • S-Bahn Rosenheimer Platz

Ilse Tielsch

Geboren in Auspitz (Hustopeče), Südmähren. Schulausbildung in Znam (Znojmo) und Nikolsburg (Mikulov). Vor Kriegsende Flucht nach Wien. Studium der Zeitungswissenschaft und Germanistik, 1953 Promotion.

Autorin von Lyrik, Romanen, Erzählungen, Hörspielen und Drehbüchern. Die mährische Herkunft, Kindheit und Heimatverlust bilden vielfach die Themen ihrer Literatur, so u. a. in der Romantrilogie Die Ahnenpyramide (1980), Heimatsuchen (1982), Die Früchte der Tränen (1988), und in dem Roman Das letzte Jahr (2006).

Tielsch ist Mitglied des Österreichischen Schriftstellerverbandes, der Österreichischen Gesellschaft für Literatur und des Österreichischen P.E.N.-Clubs, der Künstlergilde Esslingen.

Preise und Auszeichnungen: Förderungspreis der Theodor-Körner-Stiftung (1964), Südmährischer Kulturpreis (1981), Kulturpreis der Sudetendeutschen Landsmannschaft (1983), Andreas-Gryphius-Preis (1989), Anton-Wildgans-Preis (1989), Eichendorff-Literaturpreis (1998), Goldenes Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien (2000) u. a. Lebt in Wien.

Helga Abret

Geboren in Breslau, Abitur in Görlitz. Studium der Slawistik und Germanistik in Heidelberg und Promotion. Dozentin an der Universität Nancy, nach ihrer Habilitation an der Sorbonne Professorin für Neuere deutsche Literatur an der Universität Paul Verlaine/Metz. Seit 2005 emeritiert.

Veröffentlichungen (Auswahl): Gustav Meyrink conteur (1976); Albert Langen – ein europäischer Verleger (1993); Frankreich aus deutscher Sicht (mit M. Grunewald, 1995); Zwischen Distanz und Nähe. Eine Autorinnengeneration in den 80er Jahren (Hrsg. und Mitautorin, 1998, 2001); Georg Drozdowski, Mit versiegelter Order. Ausgewählte Gedichte 1934–1981 (Hrsg. und Nachwort, 2009), sowie zahlreiche Veröffentlichungen zur Publizistik der Kaiserzeit, zur phantastischen Literatur und zur Literatur des 20. Jahrhunderts.

PROGRAMM

Begrüßung

Prof. Dr. F. Rudolf Fritsch
Präsident der Sudetendeutschen Akademie
der Wissenschaften und Künste

Prof. Dr. Erich Metzner
Vorsitzender des Adalbert Stifter Vereins



Vortrag

Prof. Dr. Helga Abret (Nancy)
„Das Vergangene ist unser Schatten“
Zu Ilse Tielschs erzählerischem Werk



Lesung

Ilse Tielsch



Stehempfang